



Unterrichtung 20/152

der Landesregierung

Entwurf einer Landesverordnung zur Umsetzung des Cannabisgesetzes

Die Landesregierung unterrichtet den Schleswig-Holsteinischen Landtag unter Hinweis auf Artikel 28 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Parlamentsinformationsgesetz.

Federführend ist das Ministerium für Justiz und Gesundheit.

Zuständige Ausschüsse: Umwelt- und Agrarausschuss, Sozialausschuss und Innen- und Rechtsausschuss

Ministerin

Die Präsidentin
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Kristina Herbst, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

14. Mai 2024

Entwurf einer Landesverordnung zur Umsetzung des Cannabisgesetzes

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

den beiliegenden Entwurf einer Landesverordnung zur Umsetzung des Cannabisgesetzes übersende ich unter Hinweis auf Artikel 28 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Parlamentsinformationsgesetz mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Entwurf einer Landesverordnung zur Umsetzung des Cannabisgesetzes ist gleichzeitig den kommunalen Landesverbänden zur Anhörung zugeleitet worden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Kerstin von der Decken

Anlage: 1

**Landesverordnung
zur Durchführung des Cannabisgesetzes und zur Änderung weiterer
Vorschriften**

Vom . Juni 2024

Aufgrund

1. des § 33 Absatz 3 Satz 1 des Konsumcannabisgesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 2),
2. des § 28 Absatz 1 Satz 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1992 (GVObI. Schl.-H. S. 243, ber. S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2024 (GVObI. Schl.-H. S. 88), in Verbindung mit § 17 Absatz 1 Satz 2 des Medizinal-Cannabisgesetzes (MedCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 27),
3. des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 73 S. 8),

verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

**Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem Cannabisgesetz
(Cannabisgesetz-Zuständigkeitsverordnung – CanZustVO)**

§ 1

Zuständigkeiten des Landeslabors Schleswig-Holstein

Das Landeslabor Schleswig-Holstein (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt) ist zuständige Behörde nach § 33 Absatz 1 Satz 1 des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 2) für die Erteilung der Erlaubnis nach § 11 KCanG und die behördliche Überwachung nach § 27 KCanG sowie die damit verbundenen Maßnahmen.

§ 2

Zuständigkeiten des für Verbraucherschutz zuständigen Ministeriums

Das für Verbraucherschutz zuständige Ministerium ist Fachaufsichtsbehörde über das Landeslabor Schleswig-Holstein in dessen Zuständigkeitsbereich nach § 1.

§ 3

Zuständigkeiten des Landesamts für soziale Dienste

Das Landesamt für soziale Dienste ist zuständige Behörde nach § 17 Absatz 1 Satz 2 des Medizinal-Cannabisgesetzes (MedCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 27) für die Überwachung des Verkehrs mit Cannabis zu

medizinischen Zwecken durch Apotheken und mit Cannabis zu medizinisch-wissenschaftlichen Zwecken durch Apotheken.

§ 4

Zuständigkeiten der Kreise und kreisfreien Städte

Die Kreise und kreisfreien Städte sind zuständige Behörden nach § 17 Absatz 1 Satz 2 MedCanG für die Überwachung des Verkehrs mit Cannabis zu medizinischen Zwecken durch Ärztinnen und Ärzte und mit Cannabis zu medizinisch-wissenschaftlichen Zwecken durch Ärztinnen und Ärzte.

§ 5

Zuständigkeiten des für Gesundheit zuständigen Ministeriums

Das für Gesundheit zuständige Ministerium ist fachlich zuständige oberste Landesbehörde für die Angelegenheiten nach dem MedCanG. Es ist Fachaufsichtsbehörde über das Landesamt für soziale Dienste in dessen Zuständigkeitsbereich nach § 3.

Artikel 2

Änderung der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung

Das Zuständigkeitsverzeichnis der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung in der Fassung vom 14. September 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 358), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Januar 2024 (GVOBl. Schl.-H. S. 80), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht erhält die Angabe zu Gliederungsnummer 2.6 folgende Fassung:

„2.6 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden, Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der hauptamtlich verwalteten Ämter, Amtsvorsteherinnen und Amtsvorsteher der ehrenamtlich verwalteten Ämter“

2. Nach Gliederungsnummer 1.9.6.2 werden folgende Gliederungsnummern 1.9.7 bis 1.9.7.1 eingefügt:

„1.9.7 Medizinalcannabis

1.9.7.1 § 27 Absatz 1 des Medizinal-Cannabisgesetzes (MedCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 27) in Verfahren gegen Apothekerinnen, Apotheker und deren Beschäftigte, soweit nicht eine Bundesbehörde zuständig ist“

3. Die Gliederungsnummer 1.10.3 erhält folgende Fassung:

„1.10.3 Konsumcannabis

- 1.10.3.1 § 36 Absatz 1 Nummer 5 bis 36 des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109 S. 2)“
4. Gliederungsnummer 2.1.2.1 wird wie folgt neu gefasst:
- „2.1.2.1 § 97 des Arzneimittelgesetzes, soweit sie nach § 11 Nummer 6 des Gesundheitsdienst-Gesetzes vom 14. Dezember 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Mai 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 162, 204), Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 66 der Verordnung vom 27. Oktober 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 514, 528), zuständig sind“
5. Nach Gliederungsnummer 2.1.2.3 wird folgende Gliederungsnummer 2.1.2.4 eingefügt:
- „2.1.2.4 § 27 Absatz 1 MedCanG in Verfahren gegen Ärztinnen und Ärzte und deren Beschäftigte, soweit nicht eine Bundesbehörde zuständig ist“
6. Die Gliederungsnummer 2.6 erhält folgende Fassung:
- „2.6 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden, Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der hauptamtlich verwalteten Ämter, Amtsvorsteherinnen und Amtsvorsteher der ehrenamtlich verwalteten Ämter“
7. Nach Gliederungsnummer 2.6.21.1 werden folgende Gliederungsnummern 2.6.22 bis 2.6.22.2 eingefügt:
- „2.6.22 Cannabis
- 2.6.22.1 § 36 Absatz 1 Nummer 1 bis 4 KCanG
- 2.6.22.2 § 27 Absatz 1 Nummer 1 MedCanG, soweit nicht die Landrätinnen und Landräte, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisfreien Städte (Nummer 2.1.2.4) oder eine Bundesbehörde zuständig sind“
8. Gliederungsnummer 3.1.1.1 erhält folgende Fassung:
- „3.1.1.1
- § 36 Nummer 2 Buchstabe o, p und q der Apothekenbetriebsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 1995 (BGBl. I S. 1195), zuletzt geändert durch Artikel 8z4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 359 S. 61)“

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, . Juni 202

Daniel Günther
Ministerpräsident

Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Ministerin
für Justiz und Gesundheit

Dr. Sabine Sütterlin-Waack
Ministerin
für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Claus Ruhe Madsen
Minister
für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Tobias Goldschmidt
Minister
für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Monika Heinold
Finanzministerin

Aminata Touré
Ministerin
für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

Werner Schwarz
Minister
für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

